

**Zeitschrift:** Archives héraldiques suisses = Schweizer Archiv für Heraldik = Archivio araldico svizzero : Archivum heraldicum

**Herausgeber:** Schweizerische Heraldische Gesellschaft

**Band:** 119 (2005)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Hinweis = Information

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Hinweis – Information

## Richtlinien für die Abfassung satzfertiger Manuskripte

Die Redaktionskommission weist darauf hin, dass die Autoren die Richtlinien unter [www.schweiz-heraldik.ch](http://www.schweiz-heraldik.ch) abrufen können.

Die Richtlinien wurden im März 2000 genehmigt und auf S. 73 des Heftes I-2000 des «Schweizer Archivs für Heraldik» veröffentlicht. Auf Anfrage stellen die Redaktoren Ihnen die Richtlinien gern zur Verfügung.

## Directives pour la rédaction de manuscrits

Le comité de rédaction vous informe que les auteurs peuvent voir les directives sous [www.schweiz-heraldik.ch](http://www.schweiz-heraldik.ch)

Les directives ont été publiées dans le cahier I-2000, p. 74, des « Archives Héraldiques Suisses ». Sur demande les rédacteurs sont prêts à vous les envoyer.

## Direttive per la redazione riguardante i manoscritti

Il comitato di redazione informa che gli autori possono consultare le direttive in [www.schweiz-heraldik.ch](http://www.schweiz-heraldik.ch)

Le direttive sono state pubblicate nel fasciolo I-2000, pag. 74 di «Archivio Araldico Svizzero». I rispettivi redattori sono a disposizione per una richiesta di invio.

## Nachdiplomstudium Papier, Kurator/in für historisches und modernes Papier und verwandte Materialien

Erstmals wird in der Schweiz und im deutschsprachigen Europa ein größerer universitärer Studiengang angeboten, der sich umfassend mit dem Papier in seinen historischen, kulturellen und technischen Bezügen befasst. Das Studium ist eine praxisbezogene Weiter- oder Neuausbildung für Personen, die in Bibliotheken, Archiven, Museen und Antiquariaten arbeiten. Auch die Heraldik, Siegelkunde, Ex-Libris, Papierzeichen usw. werden behandelt. Voraussetzung für die Zulassung sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, ein Fachhochschulabschluss oder

eine adäquate Berufsausbildung mit mehrjähriger Berufspraxis. Beginn Wintersemester 2005/2006, Dauer 300 Stunden, drei Semester, 3-tägige Blockkurse einmal pro Monat in Basel oder an anderen Schweizer Orten. Den erfolgreichen Abschluss bildet ein Zertifikat «Kurator für historisches und moderneres Papier und verwandte Materialien». Auskunft erteilt Frau Ursula M. Gutzwiller, Art Consulting Basel, Nadelberg 12, CH-4051 Basel, Tel.: +41-(0)61-601-60-56, [www.artconsultingbasel.ch](http://www.artconsultingbasel.ch); [www.uniweiterbildung.ch](http://www.uniweiterbildung.ch)

Weitere Auskünfte können Sie erhalten von «Advanced Study Centre der Universität Basel», Petersgraben 35, CH-4003 Basel.

G. Mattern

## Positive Beurteilung der Zeitschrift «Schweizer Archiv für Heraldik» durch die SAGW

Die Schweiz. Akademie für Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) hat in den letzten zwei Jahren in mehreren Stufen eine Beurteilung der von ihr unterstützten Zeitschriften durchgeführt. Dazu gehörte auch das «Schweizer Archiv für Heraldik». Rund 50 Fachzeitschriften, Reihenwerke und Handbücher wurden in Bezug auf formale Kriterien und auf die Kostensituation untersucht. Die Vergleiche und Resultate sollen aufzeigen, inwiefern Form und Gestaltung der von der SAGW mit Forschungsgeldern unterstützten Periodika internationalen Standards entsprechen und wo Veränderungen bzw. Verbesserungen möglich sind.

Das «Schweizer Archiv für Heraldik» wurde in diesem Verfahren sehr gut bewertet. Die formalen Kriterien sind bis auf einige Korrekturen, die wir jetzt umsetzen wollen, erfüllt. Obwohl die Gestaltungskosten des Heftes recht hoch sind, lobte die SAGW das Engagement der Redaktoren, der Druckerei Lüdin AG und die Spenden für die Farbtafeln, die das Heft attraktiv gestalten helfen. Somit können die Herstellungskosten im Griff gehalten werden und bewegen sich in der Höhe vergleichbarer Publikationen.

Nicht bewertet wurde im Rahmen der SAGW-Beurteilung die Qualität der Arbeiten im «Schweizer Archiv für Heraldik», gelobt wurde aber bei größeren Arbeiten die Zusammenfassung in einer anderen Landessprache (gelegentlich auch im Rätoromanischen).

gm

## Unbekanntes Wappen

Ein Glasscheibenfragment zeigt in Blau ein gelbes Jagdhorn, daneben «G und D» sowie die Jahreszahl 1587. Das Fragment soll zu einer Sprünglischeibe, das hier abgebildete

Wappen zu einer Madalena Ruoprächtin (Rupprecht) gehören. Wer kennt das Wappen?

Hinweise sind erbeten an die Redaktion des Schweizer Archivs für Heraldik/Archives Héraldiques Suisses.



Madalena Ruoprächtin 1587